

Bezirksliga Herren Gruppe 04

TuS Gümmer II : TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) II
Freitag, 16.02.2024, 20:15 Uhr

Pelka macht den Sack zu

Am 12. Spieltag der Bezirksliga Herren Gruppe 04 traf der TuS Gümmer II am Freitagabend auf die Gäste von der TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) II. Aus dem Mannschaftskampf gingen die Gäste mit 9:5 als Gewinner hervor. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von Hubert und Pelka, die in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Wolfgang Pelka, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass der TuS Gümmer II dieses Match mit 3 und die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) II mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Los ging es mit den Doppeln. 8:11, 11:7, 11:8, 8:11, 7:11 hieß es am Schluss, als Lohrke / Lohrke und Hünnekens / Witte am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Brodkorb / Rösner hatten gegen Böhner / Sanders bei ihrer Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Hubert / Pelka wurden Heyne / Glockemann unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Ein hartes Stück Arbeit hatte Tim-Bjarne Lohrke bei seinem 3:2 gegen Sascha Sanders zu verrichten. Keinen Punkt beisteuern konnte Maurice Brodkorb im Spiel gegen Volker Böhner, das 0:3 verloren ging. Anschließend ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Chancenlos war Bernd Heyne gegen Marius Hubert nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Jan Rösner war in der Partie gegen Uwe Hünnekens nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Silke Lohrke verlor dann ihre Partie indessen gegen Henning Witte unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Bemerkenswert war der Verlauf des zweiten Satzes, den Lohrke mit 0:11 verlor. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Wolfgang Pelka fand Matthias Glockemann von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TuS Gümmer II und der TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) II. Genügend spielerische Mittel hatte derweil Tim-Bjarne Lohrke letztlich parat, um sich gegen Volker Böhner durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. 17:5 (Lohrke) bzw. 12:10 (Böhner) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Wenig Chancen ließ Maurice Brodkorb danach beim 11:8, 11:8, 13:11 seinem Gegner Sascha Sanders. Bernd Heyne war im Einzel gegen Uwe Hünnekens nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Mittlerweile stand es damit 5:7. Jan Rösner hatte danach gegen Marius Hubert dagegen bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Zwei Sätze lang fand Silke Lohrke gegen Wolfgang Pelka das richtige Mittel, bevor ihr Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Nach dieser Niederlage des TuS Gümmer II geht es nun im nächsten Spiel am 17.02.2024 gegen den SV Velber, während die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) II am 17.02.2024 gegen den SV Erichshagen antritt.

Statistik:

TuS Gümmer II

Doppel: Lohrke / Lohrke 0:1, Brodkorb / Rösner 0:1, Heyne / Glockemann 0:1

Einzel: T. Lohrke 2:0, M. Brodkorb 1:1, B. Heyne 1:1, J. Rösner 1:1, S. Lohrke 0:2, M. Glockemann 0:1

TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) II

Doppel: Böhner / Sanders 1:0, Hünnekens / Witte 1:0, Hubert / Pelka 1:0

Einzel: V. Böhner 1:1, S. Sanders 0:2, U. Hünnekens 0:2, M. Hubert 2:0, W. Pelka 2:0, H. Witte 1:0